

Herr Dziendziol stellte fest, dass es jetzt um ein Nachziehen der tatsächlichen Gegebenheiten sei. Er machte eine Anmerkung zur Darstellung des Planes auf S. 346, der ihm sehr klein dimensioniert vorkam. Insbesondere vermisse er eine Einzeichnung, wo welche Parkplatzflächen untergebracht sind.

Herr Gleß erinnerte an die vor einigen Jahren getroffene Vereinbarung, dass jeder Sitzungsvorlage lediglich ein Katasterplan beizufügen ist und dass ausführliche Pläne in die Fraktionen gehen. Sollte man hier abweichen, müsste man das zukünftig auch bei anderen Sitzungsvorlagen tun.

Frau Feld-Wielpütz stellte die Frage nach den tatsächlichen Parkplatzzahlen.

Herr Heidelmeier konnte keine absoluten Zahlen nennen. Die im Hofbereich befindlichen Stellplätze sind durch den rechtsmäßigen Plan abgedeckt und blieben auch erhalten. Es habe sich gezeigt, dass zu Spitzenzeiten, aber auch wegen möglicher Rettungssituationen, zusätzliche Parkplätze erforderlich sind. Dieser zusätzliche Bedarf sei erkannt worden und soll durch den Bebauungsplan entsprechend korrigiert werden.

Danach wurde folgender Beschluss gefasst: